

ÜBER UNS



Die Seniorenberatung Dresden-Neustadt ist eine Einrichtung der Ökumenischen Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH. Der Name **BÜLOWH** steht für die Gründungskirchengemeinden aus dem Jahr 1991: **Bühlau**, **Loschwitz**, **Weißer Hirsch**.

Die Mitarbeiterin in **Dresden-Neustadt** ist in den Ortsteilen Innere Neustadt, Äußere Neustadt, Radeberger Vorstadt, Albertstadt und Leipziger Vorstadt tätig.



So erreichen Sie uns:

Straßenbahnlinie 3, 6, 7, 8 und 11 bis Haltestelle Albertplatz;
Straßenbahnlinie 13 bis Haltestelle Bautzner Straße/
Rothenburger Straße.

KONTAKT



Anschrift für Besucherinnen und Besucher

Seniorenberatung Dresden-Neustadt
Georgenstr. 1/3, 01097 Dresden
2. Etage; Zimmer 315; mit Fahrstuhl

Ansprechpartnerin

Frau Karolin Göhl,
Diplom-Sozialarbeiterin (FH)

☎ (0351) 20 66 026

✉ seniorenberatung.neustadt@
diakonie-dresden.de

🌐 www.buelowh.de

Sprechzeiten

Montag 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

- jeden 2. Dienstag im Monat 10.30 – 12.00 Uhr
St. Pauli Salon Hechtstraße 32 (telefonische
Anmeldung vorab)
- Termine zur Online-Beratung nach
Vereinbarung

Im Verbund der

Diakonie

Seniorenberatung Dresden-Neustadt



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
DIE STADT



Ökumenische
Diakonie-Sozialstation
Dresden-BÜLOWH gGmbH

BERATUNG



Das Alter ist voller Vielfalt.

Das zeigt sich in Ihren persönlichen Lebensgeschichten und Situationen.

Wir beraten und informieren Sie zu:

- Fragen zum sozialen Recht
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Wohnformen im Alter
- Möglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Umgang mit Demenz
- Fragen der Neuorientierung im Alter
- Selbsthilfegruppen
- kulturellen und bildenden Angeboten
- Mobilität.

Wir begleiten Sie individuell, vertraulich und kostenfrei.

Bei Bedarf besuchen wir Sie zu Hause.

UNTERSTÜTZUNG



Wir unterstützen und begleiten Sie im individuellen Einzelfall, wenn:

- Anträge gestellt und ausgefüllt werden müssen
- Behördengänge schwerfallen
- sich Schwierigkeiten im Alltag einstellen
- Sie alleine sind
- Sorgen zur Krise werden
- ein Umzug in ein Pflegeheim, ein betreutes Wohnen oder eine Wohngemeinschaft ansteht
- Sie oder Ihre Angehörige sich überfordert fühlen
- Sie sich gesellschaftlich engagieren wollen.

Wir vermitteln Ihnen wohnortnahe Unterstützungsangebote wie:

Essen auf Rädern, Hauswirtschaftshilfe, Hausnotruf, Pflegedienste, Tages- und Kurzzeitpflegen, Begleitdienste, Fahrdienste, Selbsthilfegruppen und Begegnungsangebote.

NOTIZEN

